

UBS schliesst Fusion der UBS Switzerland AG und der Credit Suisse (Schweiz) AG ab

Zürich | 01. Juli 2024, 11:20 MESZ | Investor Releases | Ad hoc announcement pursuant to article 53 LR. | UBS Switzerland AG | Media Switzerland | Price Sensitive Information | Media Global

UBS gibt heute den Abschluss der Fusion zwischen der UBS Switzerland AG und der Credit Suisse (Schweiz) AG bekannt.

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 KR

Zürich, 1. Juli 2024 – UBS gibt heute den Abschluss der Fusion zwischen der UBS Switzerland AG und der Credit Suisse (Schweiz) AG bekannt. Die Credit Suisse (Schweiz) AG wurde heute aus dem Handelsregister des Kantons Zürich gelöscht und existiert nun nicht mehr als separate Rechtseinheit. Sämtliche Rechte und Pflichten der Credit Suisse (Schweiz) AG sind damit auf die UBS Switzerland AG übergegangen.

Die Fusion ermöglicht die Migration von Kundinnen und Kunden sowie Geschäftsaktivitäten der Credit Suisse (Schweiz) AG auf die Plattform von UBS gemäss den geschäfts-, kunden- und produktspezifischen Anforderungen. Obwohl Kunden der Credit Suisse (Schweiz) AG mit der Fusion Kunden der UBS Switzerland AG geworden sind, werden sie während einer Übergangsphase weiter über bestehende Plattformen und Tools der Credit Suisse mit UBS interagieren, sofern nicht ausdrücklich anderweitig mitgeteilt.

Sabine Keller-Busse, President UBS Switzerland: «Der Abschluss der Fusion der Schweizer Einheiten ist ein wichtiger Meilenstein in der Integration von UBS und Credit Suisse. Die Migration der Kundengeschäfte im Schweizer Geschäft auf die UBS-Systeme wird mehrheitlich im Jahr 2025 stattfinden und schrittweise erfolgen, begleitet von einer zeitnahen und transparenten Information an unsere Kundinnen und Kunden. Mit der fortschreitenden Integration werden unsere Kunden Zugang zu den Kompetenzen und Ressourcen der kombinierten Bank erhalten. Wir werden uns weiterhin darauf konzentrieren, unserer Kundschaft umfassende Dienstleistungen zu bieten, damit sie ihre finanziellen Ziele erreicht, und werden wie gehabt als starker Partner der Wirtschaft in der Schweiz agieren.»

André Helfenstein, CEO Credit Suisse (Schweiz) AG, hat sich entschieden, die Bank im Zuge des Zusammenschlusses zu verlassen. Sabine Keller-Busse: «André hat seit der Übernahme der Credit Suisse durch UBS substanziell zur Stabilisierung des Geschäfts der Credit Suisse beigetragen und sich unermüdlich für unsere Kundinnen und Kunden wie auch für unsere Mitarbeitenden eingesetzt. Wir danken ihm für sein Engagement und seinen Einsatz und wünschen ihm für die nächsten Schritte nur das Beste und viel Erfolg.»

UBS Switzerland AG

Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Ad-hoc-Mitteilung enthält «zukunftsgerichtete Aussagen», unter anderem Prognosen des Managements zur finanziellen Performance von UBS sowie Aussagen über erwartete Auswirkungen von Transaktionen und strategischen Initiativen in Bezug auf das Geschäft und die künftige Entwicklung von UBS sowie über Zielsetzungen oder Absichten zur Erreichung von Klima-, Nachhaltigkeits- und sonstigen sozialen Zielen. Während diese zukunftsgerichteten Aussagen die Einschätzung, Erwartungen und Ziele von UBS zu den vorgenannten Themen widerspiegeln, können Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren die tatsächlich eintretenden Entwicklungen und Ergebnisse beeinflussen und dazu führen, dass diese wesentlich von den Erwartungen von UBS abweichen. Die geschäftlichen und finanziellen Ergebnisse von UBS könnten auch von anderen, in bisherigen und zukünftigen Berichten und Meldungen – u.a. an die US Securities and Exchange Commission (SEC) – identifizierten Faktoren nachteilig beeinflusst werden. Weitere Informationen zu diesen Faktoren finden sich in Dokumenten von UBS und Meldungen, die UBS bei der SEC eingereicht hat, inklusive der Risikofaktoren auf Formular 20-F für den Geschäftsbericht 2023 der UBS Group AG, eingereicht am 28. März 2024. UBS ist nicht verpflichtet (und lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung ab), ihre zukunftsgerichteten Aussagen aufgrund von neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen zu aktualisieren oder anzupassen.

Kontakte

Schweiz:

+41 44 234 85 00

UK:

+44 207 567 47 14

Amerika:

+1 212 882 5858

APAC:

+852 297 1 82 00

Links

www.ubs.com/media >

[Download PDF](#)

Medienmitteilung

Sie sind hier:

[Globale Themen](#) > [Investor Relations](#) > [Medienmitteilungen](#) >

UBS schliesst Fusion der UBS Switzerland AG und der Credit Suisse (Schweiz) AG ab

Die auf dieser Website angebotenen Produkte, Dienstleistungen, Informationen und/oder Unterlagen sind Personen mit Wohnsitz in bestimmten Ländern möglicherweise nicht zugänglich. Bitte beachten Sie die geltenden Verkaufsbeschränkungen für die entsprechenden Produkte oder Dienstleistungen.

© UBS 1998 - 2024. Alle Rechte vorbehalten.